



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
www.wirtschaftsfoerderkreis.de



GESCHÄFTSBERICHT
GESCHÄFTSJAHR 2018



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2018



Liebe Mitglieder und Förderer des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.,

am 10.05.2019 vollendete der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Aus der Notwendigkeit einer wirtschaftlich schwachen Zeit Ostfrieslands bedurfte es seinerzeit Kümmerer, die die Situation erkannten und es für notwendig erachteten, die Situation konzeptionell neu anzugehen.

Heute stellt man fest, wie schnell 30 Jahre ins Land gezogen sind und das Erfolgsmodell Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. für Neuausrichtungen anderer Wirtschaftsförderinstitutionen in der Region Pate steht. Das zeigt uns, dass alle bisher Beteiligten die Arbeit richtig gemacht haben und dem gelebten Konzept Vertrauen entgegengebracht wird.

Wichtig in unserer Arbeit war und ist es immer, getreu dem Motto „von Unternehmen für Unternehmen“ die Region voran zu bringen. Aber nicht nur diese Auffassung war Garant für den Erfolg, denn hinter Sachthemen und Unternehmen stehen immer handelnde Menschen. Menschen, denen wir stets mit Wertschätzung und offen gegenübergetreten sind, aber auch Menschen, die die notwendigen Arbeiten vor und während der Projekte leisten mussten. Neben dem Personal der hauptamtlich agierenden Geschäftsstelle gibt es genügend ehrenamtliche Unterstützer, ohne die dieser Erfolg einfach nicht möglich gewesen wäre. Dieser Unterstützung einen Dank auszusprechen, kann man nicht oft genug erwähnen. Ein weiterer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Mitglieder des Kreistages Wittmund und den Vorsitzenden, Herrn Landrat Heymann, für die gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Ansonsten wäre der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. noch lange nicht da, wo er sich heute befindet.

War es damals die hohe Arbeitslosigkeit, so stehen wir heute vor der Herausforderung des Fachkräftemangels in der Region. Wir sollten der Ressource Personal mehr und mehr Aufmerksamkeit schenken, die Personalentwicklung vorantreiben und vor allem gute Rahmenbedingungen für ein Wohnen, wo andere Urlaub machen, bieten. Neben dem Job-Bulli zur direkten Unternehmensvorstellung können nun auch Trainings zu mehr Selbstbewusstsein & Souveränität von Fach- und Führungskräften als Mehrwert für Mitglieder des Wirtschaftsförderkreises angeboten werden. Weichenstellungen für zukünftige Arbeitsfelder, die für eine funktionierende Wirtschaft unerlässlich sind.

Als 1. Vorsitzender des Wirtschaftsförderkreises bin ich stolz, ein Teil in der Ära dieses erfolgreichen Vereins gewesen zu sein. Nach meinem Beitritt im Jahr 1993 begann meine persönliche Unterstützung als Mitglied im Beirat 1996, welche im Juli 2007 zur Wahl des 1. Vorsitzenden führte und mich bis heute in dieser Funktion zur aktiven Gestaltung beitragen ließ. Wir wollen als handelnde Akteure aber nicht nur auf die Vergangenheit schauen, sondern müssen auch den Blick in die Zukunft werfen. Wie erhalten wir das Erfolgsmodell, wie können wir noch besser werden, was braucht die Wirtschaft an besonderer Unterstützung?

Diese zukünftige Ausrichtung möchte ich als Mitglied im Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. gerne weiter mit begleiten. Ich möchte aber auch die Situation nutzen und meine Position als 1. Vorsitzender für jüngere Akteure zur Verfügung stellen.

Ich bin stolz, zum Erfolg des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V. beigetragen zu haben und bedanke mich bei allen Mitgliedern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Heino Meenken

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 5
Geschäftsstelle	Seite 6
Vorstand	Seite 7
Mitglieder	Seite 7 / 8
Haushalt	Seite 9
Veranstaltungen und Projekte	Seiten 10 – 14
Entwicklungsagentur Land(auf)Schwung	Seite 15

Geschäftsstelle



Frank Happe
Geschäftsführung



Anke Behrend
Büroorganisation und Buchhaltung,
Veranstaltungen, Projekt:
RegIs Online, KomSIS, Fachkräfte-
initiative, Land(auf)Schwung



Detlef Ommen
Büroorganisation,
Veranstaltungen,
Land(auf)Schwung



Daniela Buer
Fachbeiräte, allg. Bürotätigkeiten,
Gründungsberatungen

Impressum

Herausgeber:
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.
Osterstraße 1
26409 Wittmund
Telefon 0 44 62 / 50 31
Telefax 0 44 62 / 66 28
E-Mail: info@wirtschaftsfoerderkreis.de
Internet: www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Texte:
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.
Fotos:
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.,
Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
Druck:
Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH
Am Markt 18
26409 Wittmund
Telefon 0 44 62 / 989-0

Vorstand



Heino Meenken
1. Vorsitzender
Egon Senger GmbH



Klaus Peters
stellvertretender Vorsitzender
ENERCON
Production GmbH



Helmut Loerts-Sabin
stellvertretender Vorsitzender
Brune-Mettcker
Druck- und Verlags-GmbH



Martin Steinbrecher
Schriftführer
Martin Steinbrecher GmbH
(bis 8/2018)



Carsten Rinne
Schatzmeister
Sparkasse LeerWittmund



Adrian Albrecht
Rechtsanwälte
Albrecht & Partner



Mario Baumert
Raiffeisen-Volksbank eG



Manfred Schmiga
Steuerberater Esens-Jever



Hendrik Rösing (kooptiert)
Martin Steinbrecher GmbH



Dr. Simon Habben
Schriftführer
Energiegenossenschaft
für Wittmund
(seit 8/2018)

Mitglieder

Als neue Mitglieder konnten wir im Jahre 2018 begrüßen:

Biovitaminkorb, Alfred Iken

Im Schützenhof Jever, Stephan Eden

Business Sommeliere, Beate Blindow

Reiner Kieckbusch, Stedesdorf

Dr. Daniela Bravin, Ochtersum

Samtgemeinde Holtriem

EWE Netz GmbH, Leer

Sven Glowalla, Wittmund

EWE Vertrieb GmbH, Leer

Therapiezentrum Horn, Gerhard Burchards

Holger Kirchhoff, Burhufe

Mitgliederversammlung WFK Harlingerland e.V.

Beeindruckt von der Größe des Kavernengeländes Etzel und dem enormen wirtschaftlichen Faktor für die gesamte Region zeigten sich Ende August 2018 die Mitglieder des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V., darunter Landrat Heymann und einige Bürgermeister aus dem Landkreis Wittmund. Mit einem Bus wurde das Gelände erkundet, auf dem seit den 1970er Jahren Kavernen betrieben werden. Herr Thomas Kleefuß, Geschäftsführer der STORAG ETZEL GmbH, begrüßte im Anschluss an die Besichtigungstour die Anwesenden und stellte sein Unternehmen mit einem kurzen Vortrag vor. Erfreut waren die Vertreter der Wirtschaft darüber, dass der Kavernenstandort für 200 direkte Arbeitsplätze sorgt.

Anschließend eröffnete der 1. Vorsitzende des WFK, Herr Heino Meenken, die Mitgliederversammlung. Er begrüßte u. a. die Herren Kleefuß und Schweinsberg (STORAG ETZEL GmbH), den Landrat Holger Heymann, die Bürgermeister Rolf Claußen, Jochen Ahrends, Matthias Piszczan, Olaf Gierszewski (stellv.) und den Präsidenten des AWV Jade e.V. Tom Nietiedt. In seinem Jahresbericht stellte er das verlängerte Projekt „Land(auf)Schwung“ in den Vordergrund. Herr Meenken lobte die gute Arbeit der Geschäftsstelle, die bei diesem Modell die Aufgabe der Entwicklungsagentur übernommen hat. In 2017 wurden 15 Projektanträge gestellt, 13 Projekte mit einer Fördersumme von über 650.000 Euro konnten letztendlich bewilligt werden. Durch die Verlängerung des Projektes bis zum 31.12.2019 und der Aufstockung um weitere 750.000 Euro kommen dem Landkreis damit am Ende der Förderperiode 2,25 Millionen Euro zu Gute. Des Weiteren hob Herr Meenken noch das 12. Langeooger Gespräch im Mai 2017, die Beteiligung an der Wittmunder Gewerbeschau, die neue Ausrichtung der Fachbeiräte und den Ball der Wirtschaft, der 2017 mit über 200 Gästen sein 10. Jubiläum feierte, hervor. Im Anschluss stellte der Geschäftsführer des Wirt-



Herr Rösing, Herr Rinne, Herr Steinbrecher

schaftsförderkreises Frank Happe kurz ausgewählte Themen des Jahres 2017 vor. Er berichtete, dass sich die Mitgliederstruktur kaum verändert hat, da die geringe Anzahl von Kündigungen durch Neumitgliedschaften kompensiert werden konnte. Die Anzahl der Beratungen von Existenzgründern und Unternehmen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 140 auf 160 Termine. Die Beratungen erfolgen im Auftrag des Landkreises, sind kostenfrei und aufgrund der Kompetenzen in der Geschäftsstelle auf hohem Niveau. Herr Happe wies die Mitglieder zudem noch darauf hin, dass durch seine Weiterbildung zum Systemischen Coach die Mitglieder in Zukunft als Mehrwert der Mitgliedschaft kostenfreie Coachingkontingente nutzen können.

Nachfolgend erläuterte der Schatzmeister Carsten Rinne die Positionen und die Kostenentwicklung im Haushalt des Vereins und Landrat Holger Heymann übernahm den Antrag zur Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Bei der anschließenden Wahl wurden die Vorstandsmitglieder Adrian Albrecht, Mario Baumert und Manfred Schmiga einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls neu gewählt werden musste der Schriftführer, da Martin Steinbrecher seinen Rücktritt erklärt hatte. Herr Steinbrecher hielt eine kurze Ansprache und wurde nachfolgend von Herrn Meenken feierlich verabschiedet. Einstimmig als Schriftführer und Vorstandsmitglied neu gewählt wurde Dr. Simon Habben. Bei einem Imbiss und interessanten Gesprächen konnten Mitglieder und Gäste den Tag ausklingen lassen.



Mitglieder des WFK auf dem Kavernengelände.

Haushalt 2018

Einnahmen 2018

Mitgliedsbeiträge / Förderung		
Land(auf)Schwung / sonstige Einnahmen	EUR	103.405,31
Fördermittel Landkreis	EUR	120.000,00
<u>Gesamteinnahmen</u>	EUR	223.405,31

Ausgaben 2018

Büro-Ausstattung	EUR	1.628,91
Raumkosten	EUR	9.477,75
Personalkosten	EUR	170.529,77
Reisekosten/Spesen	EUR	736,08
Neujahrsgespräch	EUR	2.476,06
Firmenfahrzeug	EUR	1.820,93
Mitgliederversammlung	EUR	194,92
Veranstaltungen	EUR	714,09
Verwaltungskosten	EUR	13.809,95
Sonstige Kosten	EUR	7.429,72
JobBulli: Rückzahlung, Teil Förderung 2017 + Kosten 2017	EUR	6.395,25
<u>Gesamtausgaben</u>	EUR	215.213,43
Ergebniswirkung	EUR	8.191,88
Rückstellung für Projekt Land(auf)Schwung	EUR	5.000,00
<u>Überschuss</u>	EUR	3.191,88

Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Wirtschaftsförderung bzw. das Netzwerk des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.

Im Jahr 2018 initiierte bzw. beteiligte der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. sich wieder an einer Vielzahl von Veranstaltungen.

An dieser Stelle soll zunächst ein zusammenfassender Überblick gegeben werden. Im Anschluss werden die Highlights näher vorgestellt, die die Vielschichtigkeit der Arbeit des Wirtschaftsförderkreises und seines Netzwerkes belegen.

Innerhalb und außerhalb des Landkreises nahm der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. an Veranstaltungen und Arbeitstreffen folgender Netzwerkpartner teil:

- Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems
- ArbeiterKind.de
- Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e. V.
- Arbeitsgemeinschaft der Landkreise u. kreisfreien Städte in Weser-Ems
- Arbeitskreis „Arbeit, Wirtschaft, Technik“
- Berufsakademie Ost-Friesland
- Bundesamt für ländliche Entwicklung
- Bundeswirtschaftsministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Chance Azubi
- Friedeburger Forum
- Förderregionen Land(auf)Schwung
- Gründer-Plattform
- Handwerkskammern Aurich u. Oldenburg
- Hochschule Emden
- Industrieclub Roffhausen e.V.
- Industrie- und Handelskammer Oldenburg
- Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
- Innovationsdialog Hochschulen, WIFö und Technologieberater
- Innovationsnetzwerk Niedersachsen
- IQ Netzwerk
- JadeBay GmbH
- Jade Hochschule
- Landesschulbehörden
- Landwirtschaftlicher Hauptverein
- Marketing Club Weser-Ems
- Mittelstand 4.0, Kompetenzzentrum Hannover
- NBank
- NEWIN – Netzwerk der Wirtschaftsförderer Niedersachsen
- NGlobal
- Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsförderung
- proWittmund
- Regio Institut Oldenburg (KomSiS, Regis Online)
- Schulen des Landkreises Wittmund
- Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leer
- Wachstumsregion Ems-Achse e. V.
- Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e. V.
- Wirtschaftsfördergesellschaft Varel, Stadt WHV, Landkreis Friesland, Landkreis Wesermarsch, Landkreis Aurich und Landkreis Leer
- Wittmunder Wirtschaftsrunde

Daneben richtete der Wirtschaftsförderkreis folgende Termine und Veranstaltungen aus:

- Vorstandssitzungen
- Neujahrsgespräch
- Informationsveranstaltungen
- Mitgliederversammlung
- Ball der Wirtschaft Jade-Ems
- Fachbeiräte

Informationsveranstaltungen „Netzwerktreff“

In unregelmäßigen Abständen wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen standen betriebliche Themen stets im Fokus und sind nicht nur für unsere Mitglieder interessant und wichtig. Neben der reinen Information hatten wir gemeinsam auch die Möglichkeit, uns in einer anschließenden Diskussion auszutauschen und näher kennenzulernen.

Neujahrsgespräch

Niedersachsen wird als Tor zur Welt beschrieben und der Nordwesten als eine Region auf aufsteigendem Ast. Die Stimmung konnte also zu Beginn des neuen Jahres bei Politikern sowie Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung kaum besser sein.

Mit entsprechend großem Optimismus startete der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. den Reigen der Empfänge zu Beginn des Jahres 2018. Landrat Holger Heymann als Hausherr und WFK-Vorsitzender Heino Meenken als Einladender lobten in höchsten Tönen die gewinnbringende, überaus erfolgreiche Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderkreis und Landkreis. Als Referentin war die im September 2017 in den Bundestag gewählte SPD-Politikerin Siemtje Möller zu Gast. „Der Empfang des Wirtschaftsförderkreises sei eine gute Gelegenheit zum zwanglosen Austausch zwischen Politik und Wirtschaft“, erklärte die Sozialdemokratin. Zwar konnte sie leider noch nicht über die wirtschaftspolitischen Ziele eines Koalitionsvertrages sprechen, aber immerhin feststellen: „Ganz Niedersachsen blickt auf eine positive wirtschaftliche Entwicklung, von der auch unsere Region profitiert. Möller appellierte, sich auf Veränderungen einzustellen: „Unsere Wirtschaft muss sich mit den technologischen aber auch den demografischen Veränderungen entwickeln, um in Zukunft stabil zu bleiben.“ Heino Meenken griff Aspekte der Möller-Rede in seinem Schlusswort auf und mahnte: „Bei der Digitalisierung aufzupassen, dass niemand den Anschluss verliert.“ Bei einem kleinen Imbiss ließen die Gäste den Abend mit interessanten Gesprächen ausklingen.



Betriebsbesichtigung im Reifencenter Hofdmann



Im Rahmen seines Netzwerktreffs lud der Wirtschaftsförderkreis am 28.02.2018 seine Mitglieder zu einer Betriebsbesichtigung ins Reifencenter Hofdmann ein. Der Betrieb wurde 1984 von Seniorchef Rolf-Dieter Hofdmann gegründet und feiert in diesem Jahr das 35-jährige Jubiläum. Rund 80 Reifen werden pro Tag für Kunden in ganz Deutschland, Holland und Belgien runderneuert. Reiner Hofdmann erklärte bei der Besichtigung, dass der Betrieb 55 Mitarbeiter beschäftigt, sowie drei Lehrlinge ausbildet. Beim Rundgang durch die Produktion erklärte der Vulkaniseur- und Reifenmechanikermeister: „Wir haben ein Alleinstellungsmerkmal im hiesigen Markt, da wir Reifenrunderneuerungen nur für die Landwirtschaft machen“. Für die Reifenrunderneuerung hat das Unternehmen einen Markenschutz bekommen, so dass das Copyright für diese ausgefeilte Technik und Qualitätsarbeit bei der Reifencenter Hofdmann GmbH liegt!

Erfindersprechtag

Die IHK Oldenburg, die IHK für Ostfriesland und Papenburg sowie ein Patentanwalt waren auch 2018 in der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V. zu Besuch. Unternehmen und freie Erfinder konnten am 18.04.2018 bei einer kostenlosen Beratung ihre Entwicklung oder Erfindung vorstellen. Die Innovationsberater der beiden Kammern sowie der Patentanwalt gaben in vertraulichen Einzelgesprächen Auskünfte zum Nutzen und zur Anwendung von gewerblichen Schutzrechten. Fördermöglichkeiten bei Schutzrechtsanmeldungen sowie Möglichkeiten für die Verwertung einer Erfindung waren ebenfalls Themen der Beratung.



E-Commerce-Tipps

Der E-Commerce verändert den Handel massiv und auch für Produzenten ergeben sich neue Vertriebsmöglichkeiten. Aber wie könnte eine erfolgreiche Strategie aussehen, die zum eigenen Unternehmen und seinen Produkten passt? Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es für mittlere und kleinere Unternehmen? Im Mai 2018 richtete der Wirtschaftsförderkreis zusammen mit der Industrie- und Handelskammer den ersten E-Commerce-Sprechtage aus, auf dem viele Fragen beantwortet wurden. Bei den kostenlosen Beratungsgesprächen konnten Ideen für eine E-Commerce-Strategie entwickelt werden.

Sprechtage Immobilienverwalter

Ebenfalls neu war der erste Immobilienverwalter-Sprechtage am 21.08.2018, den die IHK für Ostfriesland und Papenburg in den Räumen des WFK anbot. Die Veranstalter konnten sich über einen ausgebuchten Beratungstag freuen.

Netzwerktreff: Betriebsbesichtigung reflAktive

Am 04.09.2018 waren die Mitglieder des Wirtschaftsförderkreises zu Gast bei reflAktive in Esens. Die Firma ist einer der führenden Hersteller Europas von reflektierenden Sicherheitsartikeln. Inhaber Thomas Wassmann und Betriebsleiter Thorsten Hübner ermöglichten den Besuchern einen interessanten Einblick in die Produktion und erklärten die Herstellungsprozesse. Das Unternehmen wurde 1994 gegründet und 2017 von Thomas Wassmann übernommen. Durch Investitionen in Software, Technik und Mitarbeiterschulungen ist die Firma heute in der Lage, auch kleinere Mengen kostengünstig zu produzieren und wenn gewünscht mit Einzelnamen zu individualisieren. Viele der reflektierenden Sicherheitsartikel sind nach EN13356 geprüft und zertifiziert.



Gründertage der Landkreise

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch bot erstmalig zusammen mit den Landkreisen Wittmund, Friesland und Wilhelmshaven im September die sogenannten Gründertage an. Mit drei Tagesveranstaltungen wurden die Interessierten auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt und motiviert.

Die Tage standen jeweils unter einem Motto: „Marketing“, „Wie packe ich meine Geschäftsidee in einen Businessplan“ und die „SWOT-Analyse für Gründer“ (diese Analyse dient der Positionsbestimmung und der Strategieentwicklung von Unternehmen).

Vortrag: unternehmensWert:Mensch

In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven veranstaltete der WFK am 16.10.2018 einen Informationsabend zum Förderprogramm „unternehmensWert:Mensch“. Diplom-Kauffrau Beate Blindow stellte mit ihrem Vortrag die geförderten Beratungen vor, die es Unternehmen ermöglichen sollen, eine Verbesserung ihrer Potentiale zu erreichen: „Ein Unternehmen ist nur so gut wie sein Team“.



Netzwerktreff: Vortrag Altersvorsorge

„Wer frühzeitig seine Altersvorsorge plant, kann gelassen in die Zukunft sehen!“

Unter diesem Motto stand am 07.11.2018 das Netzwerktreffen in der Residenz in Wittmund. Heiko Bremer, Senior Financial Consultant der MLP Finanzberatung SE und Mitglied des WFK, informierte über alles rund um gesetzliche Rente, Pension, Betriebsrente, betriebliche Altersversorgung, Basis-/Riesterrente, Privatrente Bank-/Fondssparplan und Vermögensverwaltung. Die Teilnehmer erhielten hilfreiche Informationen, Anregungen und tragfähige Lösungswege für ihre eigene Liquiditätssicherung im Alter.

Your Way to Business

Am 21.11.2018 fiel der Startschuss zum Pilotprojekt des Wirtschaftsförderkreises in Zusammenarbeit mit der Ems-Achse e.V.: Oberstufenschüler des NIGE, der KGS Wittmund und der BBS Wittmund sollen mit diesen Veranstaltungen auf die Zeit nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife vorbereitet werden. Die SchülerInnen treffen sich außerhalb des Lehrplans zu verschiedenen Vorträgen von ehrenamtlichen Referenten. Insgesamt sind sieben Veranstaltungen geplant.

Der erste Termin hatte den Titel „Start ins Leben nach dem Abi“. Anika Werner, Bundeskoordinatorin Niedersachsen, Bremen, Hamburg von ArbeiterKind.de informierte darüber, wie ein Studium funktioniert und sprach Themen wie Studienfinanzierung, Vor- und Nachteile des Jobbens im Studium, BaföG und vieles mehr an.



Der Themenabend „Digitalisierung und Medien“ am 19.12.2018 wurde von zwei Referenten gestaltet. Zuerst informierte Peter Lütje von der Kunsthalle Lingen die jungen Leute über Berufe von heute & morgen im Zeichen der Digitalisierung. Danach klärte Helmut Burlager, Chefredakteur des Jeverischen Wochenblatts, die Frage, ob das Social-Network die Zeitung von heute ist und berichtete über die Vor- und Nachteile der digitalen Berichterstattung.

In 2019 wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt.

Netzwerktreff: Steuervortrag



Am Ende des Jahres – diesmal am 27.11.2018 – fand traditionell im Rahmen des Netzwerktreffs der Steuervortrag statt. Steuerberater Matthias Eiben und Enno Janssen von der Kanzlei Steuerberater Esens-Jever gaben Tipps zur steuerlichen Gestaltung und einen Ausblick auf anstehende Gesetzesänderungen im Steuer- und Wirtschaftsrecht.

Ball der Wirtschaft



Der 11. Ball der Wirtschaft fand am 24.11.2018 in der festlich geschmückten Stadthalle „Residenz“ in Wittmund statt. Neben dem WFK-Vorsitzenden Heino Meenken begrüßte auch der Schirmherr Hans Robert „Bob“ Hanning, Vizepräsident des Deutschen Handballbundes, ehemaliger Assistent des Bundestrainers Heiner Brand sowie Jugendtrainer und Geschäftsführer der Reinickendorfer Füchse Handball-Vermarktungsgesellschaft in Berlin, die über 200 geladenen Gäste. In seiner kurzen Rede beschrieb „Bob“ Hanning, dass auch der Sport zunehmend einen Wirtschaftsfaktor darstellt und wie Sport und Wirtschaft im Einklang dazu beitragen können, eine Region voranzubringen. Er sieht den (Ball)Sport auch in einer Vorbildfunktion für junge Menschen.

Nach einem leckeren Buffetessen feierten und tanzten die Ballgäste zur Musik des Party- und Galaorchesters „Free Steps“ und machten die Nacht zum Tag. Die Oldenburger Band hatte bereits vor ein paar Jahren bei den Gästen des Wirtschaftsförderkreises für Hochstimmung gesorgt und schaffte es auch dieses Jahr wieder, die Tanzfläche zu füllen. Die gute Gelegenheit zum Netzwerken wurde fleißig genutzt und überall fanden anregende Gespräche statt.

Um Mitternacht sorgte eine von Mitgliedsfirmen gesponserte Tombola dann noch einmal für Spannung – waren der Hauptpreis doch zwei Eintrittskarten für das Halbfinalspiel der Handballweltmeisterschaft (inkl. Hotelaufenthalt) Anfang 2019 in Hamburg. Für den sicheren Heimtransport der Gäste sorgte in bekannter Manier wieder das Autohaus Senger.



EMS ACHSE

Bereits 2011 öffnete die Wachstumsregion Ems-Achse e.V., zu der auch der Landkreis Wittmund zählt, ihre Tore für zuziehende Fachkräfte.

Die aktuelle Fachkräfteinitiative „Ems-Achse – Jobmotor Nordwest“ setzt sich aus 4 Teilprojekten zusammen.

Jedes Projekt beschäftigt sich mit unterschiedlichen Zielgruppen, um passgenaue Angebote zu entwickeln und möglichst alle Potenziale zu nutzen.

Frank Happe, Geschäftsführer des WFK, arbeitet in der Projektgruppe „Schüler und Azubis“, die u. a. die Talente-Akademie und den JobBus initiiert. In den Herbstferien 2018 öffneten 24 Unternehmen aus Ostfriesland, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim ihre Türen für SchülerInnen, die sich für Ausbildungsberufe interessieren. Mit dem JobBus konnten die Jugendlichen zwischen dem 08. und 11. Oktober jeweils an einem Tag drei Unternehmen einer Branche kennenlernen, sich mit Ausbildern und Auszubildenden austauschen und erste Kontakte knüpfen.

Anke Behrend arbeitet in der Projektgruppe „Fachkräfte Welcome-Center“. In der Fachkräfteservice-stelle wird sich nicht nur um die Belange und Wünsche der potentiellen Fachkraft gekümmert, sondern auch um die der Lebenspartner und Kinder. Es wird ein „Rundum-Sorglospaket“ geboten.

„Denn nur dort, wo man sich wohlfühlt, kann man Leistung erbringen!“



Die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft ist die interkommunale Entwicklungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise Friesland, Wesermarsch und Wittmund.

Wissen und Ideen erfolgreich in die Praxis umzusetzen – dabei hilft den Unternehmen in der JadeBay Region das neue Wissens- und Technologietransferprojekt der Jade Bay. Das kostenlose und vertrauliche Beratungsangebot speziell für kleine und mittlere Unternehmen erfreute sich einer so guten Nachfrage, dass bereits kurze Zeit nach Start des Projektes Verstärkung benötigt wurde.

In einem weiteren Projekt werden insbesondere Touristen über die Chancenregion Jade-Bay informiert. Die Fachkräftebroschüre „Wohlfühlregion JadeBay“ setzt hier an. Touristen sollen überzeugt werden, zumindest über einen Wohnortwechsel nachzudenken. Dieses ist eine Chance, Fachkräfte für die Jade-Bay Region zu gewinnen. Unternehmen aus der Region, die Fachkräfte suchen, haben die Möglichkeit hier zu werben.



JobBulli

Seit Anfang 2018 bietet der Wirtschaftsförderkreis den Unternehmen im Landkreis Wittmund einen neuen Service im Rahmen der Berufsorientierung an. Mit dem vom Programm „Land(auf)Schwung“ geförderten JobBulli ist eine kleinformatige Alternative zu den JobBussen am Start. Mit max. 6 SchülerInnen kann der JobBulli nun Firmen ansteuern, die sich den potentiellen Mitarbeitern von morgen präsentieren und einen Einblick in ihr Unternehmen geben wollen. Mit diesem Projekt soll auf die beruflichen Perspektiven unserer Region hingewiesen werden, um der Abwanderung von Fachkräften entgegenzuwirken. Die erste Fahrt ging mit Schülern der Realschule Esens zu der Neuharlingersielener Versicherung. Hier hatte ein Auszubildender der NV Versicherung eine Präsentation zum Thema „Versicherungen, was ist das?“ für die Schüler vorbereitet, um ihnen einen Einblick in das Berufsbild der Versicherungskaufleute oder des Versicherungsfachwirtes zu geben. Anschließend bekamen die Schüler einen weitreichenden Einblick in deren Arbeitsplätze und in die Arbeitsabläufe. Zum Abschluss gab es noch eine Führung durch das imposante Gebäude der NV-Versicherung.

Auch das Handwerk wurde den Schülern mit dem JobBulli nähergebracht. Es gab Fahrten zur Handwerkskammer nach Aurich, wo den Schülern sämtliche Handwerksberufe vorgestellt wurden.

Sowohl Schulen als auch Betriebe können sich beim Wirtschaftsförderkreis melden, der dann die Terminplanung und Koordination übernimmt. Das Angebot richtet sich auch an Wiedereinsteiger/-innen und Studierende.

Die in 2018 durchgeführten Fahrten brachten ein durchweg positives Echo und viel Lob von allen Seiten.



Migration als Schlüssel zur Regionalentwicklung

Der Landkreis Wittmund ist eine von 13 Förderregionen für das Programm Land(auf)Schwung. Somit ist der Landkreis Wittmund die einzige Sieger-Region im Land Niedersachsen. Es fließen 1,5 Millionen Euro in örtliche Projekte zur Stärkung der ländlichen Region. Das vom Landkreis Wittmund vorgelegte Konzept überzeugte das zuständige Ministerium in Berlin. Mit dem Landkreis Wittmund als erster Förderregion wurde ein Verlängerungs-Antrag bis zum 31. Dezember 2019 unterzeichnet. Das Ministerium stellte weitere 750.000,00 Euro für mögliche Projekte zur Verfügung.

**LAND
AUF
SCHWUNG**

Das Wittmunder Projekt steht unter dem Leitmotiv „Migration als Schlüssel zur Regional-

entwicklung“ mit den Schwerpunktthemen „Soziale Dorfentwicklung“ und „Neue unternehmerische Initiative“. Damit sollen insbesondere Zuwanderer gehalten werden, um ihre Kompetenzen und Talente in der Region einzusetzen und so die Abwanderung der jungen Menschen zu stoppen.

Im Jahr 2018 wurden 10 Projektanträge durch das Entscheidungsgremium bewilligt:

- Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.
„Weiterführung der Entwicklungsagentur im Projekt Land(auf)Schwung“
- Mobiler Wochenmarktverein e. V.
Für den Ergänzungsantrag
„Mobiler Wochenmarkt“
- Verein „Gemeinsam Hand in Hand – Förderkreis für Flüchtlinge in Wittmund e.V.
Für das Projekt „ANGESPÜLT und ANGEKOMMEN“
- DRK Kreisverband Wittmund e. V.
Für das Projekt „Sozio-Med-Mobil“ (Beratung kommt zu Ihnen – Sie kommen zum Arzt)
- Naturschutzhof Wittmunder Wald e. V.
Für das Projekt „Walderlebnis“
- Schießverein Burhafe e. V.
Für das Projekt: „Dorfplatz und Treffpunkt für kulturelle Veranstaltungen Burhafe“
- Kulturstiftung Spiekeroog
Für das Projekt: „Mobiler Verkaufsstand für eine regelmäßig stattfindende Kulturtombola“
- AEU Esens e. V.
Für das Projekt „Esens-Bensersiel digital“

Für diese 10 Projektanträge wurden Zuschüsse in Höhe von 311.040,00 Euro aus den Mitteln des Modellvorhabens Land(auf)Schwung gewährt.

Großes Bundestreffen von „Land(auf)Schwung“ im Landkreis Wittmund

Das Bundes-Förderprogramm „Land(auf)Schwung“ ist im Landkreis Wittmund ein Erfolgsmodell. Mehr als 30 Projekte sind hier inzwischen umgesetzt worden, die das Miteinander in den Dörfern und Städten stärken.

Wohl auch deshalb waren im März 2018 die Delegationen aus 13 Förderregionen Deutschlands im Landkreis Wittmund zu Gast, untergebracht im DJH-Resort in Neuharlingersiel. Organisiert und geplant wurde das 6. Treffen von der Entwicklungsagentur Land(auf)Schwung, angesiedelt beim Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. und dem Abwicklungspartner, dem Landkreis Wittmund.

Zweimal im Jahr kommen Delegationen der Förderregionen zu einem Vernetzungstreffen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung des Bundeslandwirtschaftsministerium zum Austausch zusammen.

„Unser Landkreis Wittmund hat durch das Projekt Land(auf)Schwung in vieler Hinsicht profitiert“, erklärte Landrat Holger Heymann zur Begrüßung der Gäste aus den Regionen zwischen Mecklenburg-Vor-

pommern, Stendal, Mittelsachsen, Hochsauerland bis hinunter nach Sigmaringen an der Schweizer Grenze. Den Sinn der Vernetzungstreffen sieht der Landrat nicht nur im fachlichen Austausch derer, die diese Projekte in die Tat umsetzen helfen, sondern auch darin, dass sich die beteiligten Vertreter ein Bild von der jeweiligen Gastgeberregion machen können. Das fördere das gegenseitige Verständnis für die Besonderheiten und Bedürfnisse der zum Teil sehr verschiedenen Modellregionen.

Beispiele sahen die rund 40 Teilnehmer des Treffens während einer Rundreise: den „Mobilen Wochenmarkt“, „Unser Boot“ vor dem Wittmunder Kreishaus, das Dorfgemeinschaftshaus in Buttförde sowie das Konzept und Kochbuch der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wittmunder Landfrauen „Koch mit“.

